

Klaus Langer      Wolfgang Widder  
Arnikaweg 5 B      Königsheideweg 190 A  
12357 Berlin      12487 Berlin  
Tel: 662 5444      Tel.: 631 9818  
[www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)

**Heilen statt zerstören!**

Abgeordnetenhaus von Berlin  
Petitionsausschuss  
10111 Berlin

Berlin, 23.03.2021

**Betrifft: Petition – Weiterbetrieb der Brunnengalerie im Glockenblumenweg in 12357 Berlin über den 31.12.2021 hinaus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie teilten uns mit Ihrem Schreiben Gz 2431/18 vom 17.08.2020 mit, *dass die von der Senatsverwaltung betriebene Idee einer Vereinsgründung für den Betrieb einer zentralen Grundwasserhaltung* (Anm.: Übernahme des dem Land Berlin gesetzlich obliegenden Grundwassermanagements durch die Bürgerschaft im Blumenviertel) *nicht weiterverfolgt wird*.

Stattdessen versucht die Senatsverwaltung seit dem Jahr 2019 (!) dieses ihr und den Berliner Wasserbetrieben gesetzlich obliegende Grundwassermanagement mittels eines *Projekts für dezentrale Anlagen als Schutz von Kellergeschossen vor hohen Grundwasserständen in Berlin* auf alle Bürgerinnen und Bürger in Berlin zu übertragen.

Das heißt: Die Grundbesitzer schließen sich zu Gruppen von jeweils drei bis fünf benachbarten Eigentümern zusammen. Die Senatsumweltverwaltung lässt auf Kosten der Verwaltung die Planung einer dezentralen Anlage für jede zustande gekommene Gruppe durch externe Ingenieure erstellen. Mit dem Ergebnis der Planung beauftragt jede Gruppe geeignete Unternehmen mit dem Bau, dem Betreiben und dem Instandhalten der dezentralen Anlage. Diese Kosten trägt die Gruppe.

Sie schrieben am 17.08.2020 weiter:

*Das Projekt der Errichtung von dezentralen Anlagen ist aus unserer Sicht aussichtsreich und sehr zu begrüßen. Gegenwärtig sehen wir dazu keine geeignete Alternative.*

Sie schrieben weiter:

*Wir gehen davon aus, dass die Planungen dezentraler Anlagen umgesetzt werden können, zumal mit einer Erlaubnis für den (weiteren) Betrieb der aktuell bestehenden Brunnenanlage im Glockenblumenweg über den 31.12.2021 – wie die Senatsverwaltung betont hat – nicht zu rechnen ist.*

Bis heute (23. März 2021!) liegt anscheinend noch keine fertige Planung einer dezentralen Anlage vor; keine Anlage ist im Bau, geschweige denn in Betrieb genommen worden.

Siehe: <https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/wasser/grundwasser/de/rundertisch/rtgl.shmtl>

Die Corona-Pandemie sollte kein Grund für diesen Zustand sein.

Zudem begrenzt die Senatsumweltverwaltung ihr Vorhaben:

*Eine flächendeckende Absenkung des Grundwassers im gesamten Blumenviertel mittels kleiner, dezentraler Anlagen für Gruppen sei weder realisierbar, noch sinnvoll.*

Wir stellen fest: Wenn SenUVK die Brunnengalerie im Glockenblumenweg „definitiv“ zum 31.12.2021 abschaltet, können auch ggf. auf vereinzelt Grundstücken bestehende dezentrale Anlagen das Blumenviertel insgesamt nicht vor den dann jederzeit flächendeckend möglichen, höchsten zu erwartenden Grundwasserständen, den **zeHGW**, und den höchsten je gemessenen Grundwasserständen, den **HGW**, bewahren.

Das quasi ersatzlose (!) Abschalten hätte gravierende Folgen für die Gesundheit der Bürgerschaft und für die Standsicherheit / Bausubstanzen von ca. 2.250 Gebäuden im Blumenviertel.

Fazit: Das *Projekt dezentrale Anlagen* eignet sich anscheinend nicht, die Grundwasserproblematik im Blumenviertel insgesamt nachhaltig zu beheben / zu lösen.

Wir benötigen eine Umkehr zu einem geordneten Grundwassermanagement des Landes Berlin in einem noch langfristig mit Altlasten belasteten komplexen Grundwassersystem in Berlin.

Setzen Sie sich bitte zuvorderst dafür ein, dass die Senatsverwaltung UVK die Brunnengalerie im Glockenblumenweg über den 31.12.2021 hinaus solange betreibt und instandhält, bis ein adäquater Ersatz für sie zur Verfügung steht.

Wir sehen einen adäquaten Ersatz in dem von uns vorgeschlagenen Kompromiss, den Sie bitte unserem hier beigefügten **SOS!** März 2021 entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Langer Wolfgang Widder  
[www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)

Anmerkung: Die Wahlkreisabgeordnete Frau Caglar (SPD), der Wahlkreisabgeordnete Herr Düsterhöft (SPD) und die Grundwasserbeauftragten des Eigenheim- und Grundbesitzer Rudow e. V. und des Grundbesitzerverein Berlin Buckow-Ost 1919 e. V. erhalten Kopien dieses Schreibens.

Anlage: **SOS!** März 2021